

Informationen nach Artikel 13 DSGVO

Diese Datenschutz-Information gilt für die Datenverarbeitung durch:

Verantwortliche Stelle:

DEFINO Institut für Finanznorm AG
Kirschgartenstraße 52
69126 Heidelberg
Deutschland

E-Mail-Adresse: support@defino.de
Telefon: +49 6221-673 20 73

Die externe Datenschutzbeauftragte für DEFINO Institut für Finanznorm AG ist:

Frau Heike Conte
ITC-CONTE UG (haftungsbeschränkt)
69231 Rauenberg
Deutschland

E-Mail: h.conte@itc-datenschutz.de
Web: www.itc-berater.de

Jede betroffene Person kann sich jederzeit bei allen Fragen und Anregungen zum Datenschutz direkt an unsere Datenschutzbeauftragte wenden.

1. Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage

Wir erheben personenbezogene Daten, wenn Sie uns diese am Telefon, online im Kontaktformular, per Brief/Fax oder per E-Mail freiwillig mitteilen.

Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zweck der Vertragsanbahnung, Vertragsdurchführung und Vertragsabwicklung auf der Grundlage Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO sowie zur Erfüllung eines Vertrags gem. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO.

Wir verwenden die von Ihnen mitgeteilten Daten zur Vor- und Nachbearbeitung und Durchführung von Zertifizierungsprüfungen sowie zum Versand von Informationen inkl. unserem Newsletter an Sie, sofern Sie diesen abonniert haben. Zusätzlich werten wir das Nutzungsverhalten zur Verbesserung der per Newsletter zugesandten Informationen aus.

2. Datenkategorien

- a) Zusendung von Informationen: Anrede, Vorname und Nachname, E-Mail-Adresse und/oder Anschrift
- b) Bei Antrags-/Vertragsverarbeitung: Anrede, ggf. akademischer Titel, Vor- und Nachname, Geburtsdatum und Geburtsort, Firmenzuordnung, E-Mail-Adresse und Anschrift (privat und geschäftlich), Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk) sowie die Antrags-/Vertragsinformationen
- c) Newsletter-Versand: Anrede, Vor- und Nachname, E-Mail-Adresse, PLZ, Nutzerverhalten
- d) Bei der Durchführung des Vertrages erzeugte Daten: Aktivitäten auf der Prüfungsplattform, Prüfungsergebnisse, Schriftverkehr und ggf. weitere Daten, die für die Durchführung des Vertrags erforderlich sind

3. Datenherkunft

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten. Darüber hinaus erhalten wir Daten von Dritten (Marktteilnehmer, Auftraggeber, Kooperationspartner, öffentlich zugänglichen Datenbanken bzw. Quellen im Internet).

4. Weitergabe von Daten an Dritte

Soweit dies nach Art.6 Abs.1 S.1 lit.b EU-DSGVO für die Abwicklung von vertraglichen Angelegenheiten mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden. Hierzu gehören:

- a) das Unternehmen, für das Sie tätig sind zum Nachweis der Qualifikation und Abrechnung der Dienstleistung
- b) IT-Dienstleister und Qualifizierungspartner bzw. unternehmensinterne Fortbildungseinrichtungen zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Zertifizierungsprüfungen (u.a. Prüfungsplattform)
- c) Finanzbuchhaltung zwecks Rechnungserstellung, wenn erforderlich Inkasso-Dienstleister
- d) Anbieter von Newsletter-Dienstleistungen zum Versand unseres Newsletters und Druck-Dienstleister zum Zertifikatsdruck

5. Speicherdauer und Kriterien für die Festlegung der Dauer

Wir speichern Ihre Daten für den Zeitraum des bestehenden Vertrags sowie nach Beendigung des Vertrags bis zum Ablauf gesetzlicher Aufbewahrungsfristen. Nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, die sich vornehmlich aus dem Handels- und Steuerrecht ergeben (insbesondere §§ 147 AO und 257 HGB), löschen wir diese Daten wieder.

Für werbliche Ansprachen speichern wir Ihre Daten hingegen so lange, bis Sie einer Nutzung widersprechen, Sie Ihre Einwilligung widerrufen oder eine Ansprache gesetzlich

nicht mehr zulässig ist. Ihre übrigen Daten speichern wir, so lange wir sie zur Erfüllung des konkreten Zwecks (z. B. zur Vertragserfüllung oder -abwicklung) benötigen und löschen sie spätestens 5 Jahre nach Wegfall des Zwecks.

6. Ihre Rechte im Einzelnen

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach Art. 15 bis 22 DSGVO zu: Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, auf Datenübertragbarkeit. Außerdem steht Ihnen nach Art. 14 Abs. 2 lit. c in Verbindung mit Art. 21 DSGVO ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu, die auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO beruht.

7. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO)

Sie haben das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt. Die Beschwerde können Sie richten an den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart. Alternativ können Sie auf die für Sie örtlich zuständige Aufsichtsbehörde zugehen.